Fragment

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 10: **FAW - Fachausschuss Wohnen**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

H. J. Purkis: Building Physics: Acoustics. 142 Seiten mit 50 Abbildungen. «The Commonwealth and International Library.» Pergamon Press Ltd., Oxford 1966. 15 s.

Ingenieur-Handbuch Band II. Redaktion: Curt F. Kollbrunner. 934 Seiten mit Abbildungen. Schweizer Verlagshaus AG, Zürich 1966. Fr. 36.–

Wohnen heute 5. Schweizer Warenkatalog 1965/66. Herausgeber: Schweizerischer Werkbund Zürich. 120 Seiten mit Abbildungen. Arthur Niggli, Teufen. Fr. 9.80

Schweizerisches Landesmuseum Zürich. 73. Jahresbericht 1964. 64 Seiten mit 44 Abbildungen. Verlag des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich 1965

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft. Jahresbericht 1965. 122 Seiten mit 136 Abbildungen. Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich 1966

Jahrbuch der Stiftung Preußischer Kulturbesitz 1964/65. Redaktion: Horst Behrend. 368 Seiten mit 35 Tafeln. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Köln – Berlin 1966

Alfred Stange: Conrad von Soest. Aufnahmen von Erich Müller-Cassel. 40 Seiten und 16 Abbildungen und 16 farbige Tafeln. «Langewiesche-Bücherei». Hans Köster, Königstein im Taunus. Fr. 4.–

Friedrich Thöne: Lucas Cranach der Ältere. 80 Seiten mit 80 Abbildungen. «Die Blauen Bücher». Hans Köster, Königstein im Taunus 1965. Fr. 9.40

Peter Strieder: Deutsche Malerei der Dürerzeit. 80 Seiten mit 74 Abbildungen. «Die Blauen Bücher». Hans Köster, Königstein im Taunus 1966. Fr. 9.40

Peter Strieder: Deutsche Malerei nach Dürer. 80 Seiten mit 74 Abbildungen. «Die Blauen Bücher». Hans Köster, Königstein im Taunus 1966. Fr. 9.40

Fritz Alexander Kauffmann: Die Woge des Hokusai. Eine Bildbetrachtung. 98 Seiten und 1 Tafel. «Versuche» Band 4. Ernst Klett, Stuttgart 1966. Fr. 10.60

Günther Feuerstein – Heribert Hutter – Ernst Köller – Wilhelm Mrazek: Moderne Kunst in Österreich. 128 Seiten und 96 ein- und 24 mehrfarbige Tafeln. Forum Verlag GmbH., Wien 1965. Fr. 40.50

Jean Jacques Lüscher. Text von Peter Mieg. 16 Seiten und 15 farbige Tafeln. Editions du Griffon, La Neuveville 1965. Fr. 20.–

Renato Barilli: 20 Disegni di Francesco Somaini. 20 Seiten und 20 Tafeln. Edizioni del Milione, Milano

Piet Zwart. Herausgeber: Fridolin Müller, Einführung: Peter F. Althaus. 112 Seiten mit 95 farbigen Abbildungen. «Dokumente visueller Gestaltung». Arthur Niggli, Teufen 1966. Fr. 29.80

Urbain van de Voorde: Hubert Malfait. 16 Seiten und 24 Abbildungen. Editions Meddens S.A., Bruxelles 1965

Arild Liénaux: Philibert Cockx. 16 Seiten und 24 Abbildungen. Editions Meddens S.A., Bruxelles 1965

Jules Bosmant: Auguste Mambour. 16 Seiten und 24 Abbildungen. Editions Meddens S.A., Bruxelles 1965

Jan Walravens: Rudolf Meerbergen. 16 Seiten und 24 Abbildungen. Editions Meddens S.A., Bruxelles 1965

Richard W. Eichler: Künstler und Werke. Maler, Bildhauer und Graphiker unseres Jahrhunderts im deutschen Sprachraum. 192 Seiten mit 136 ein- und 40 mehrfarbigen Abbildungen. Zweite, erneuerte Auflage. J. F. Lehmanns, München 1962. Fr. 34.10

S. W. Hayter: New Ways of Gravure. Preface by Herbert Read. 300 Seiten mit 125 Abbildungen und 8 farbigen Tafeln. Oxford University Press, London 1966. 30 s.

Marcelle Wahl: Création picturale et ordre cérébral. Préface par André Lwoff. 272 Seiten mit 31 Abbildungen. Ditis, Paris 1964

René Groebli: Variation. Möglichkeiten der Farbphotographie. 112 Seiten mit 141 farbigen Abbildungen. Arthur Niggli Ltd., Teufen 1965. Fr. 60.–

Walter Haacke: Orgeln in aller Welt. 112 Seiten mit 100 Abbildungen. «Die Blauen Bücher». Hans Köster, Königstein im Taunus 1965. Fr. 9.40

Fritz Blümel: Deutsche Öfen. Der Kunstofen von 1480 bis 1910. Kachel- und Eisenöfen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. 340 Seiten mit 300 Abbildungen und 32 farbigen Tafeln. Süddeutscher Verlag, München 1965. Fr. 108.–

Dr. Jenny Schneider: Schweizer Trachtenschmuck. Aus dem Schweizerischen Landesmuseum Heft 17. 15 Seiten und 16 Tafeln. «Hochwächter-Bücherei» Band 57. Paul Haupt, Bern 1965. Fr. 4.40

Dr. Hugo Schneider: Schweizer Gebrauchszinn. Aus dem Schweizerischen Landesmuseum Heft 16. 10 Seiten und 16 Tafeln. «Hochwächter-Bücherei» Band 56. Paul Haupt, Bern 1965. Fr. 4.40

Schaufenster – international. Herausgegeben von Karl Kaspar. Texte von Liselotte Mickel. 152 Seiten mit 264 Abbildungen. Arthur Niggli, Teufen 1966. Fr. 45.–

Hundert Jahre Kohlhammer 1866–1966. 364 Seiten mit 43 Abbildungen und 10 farbigen Tafeln. W. Kohlhammer, Stuttgart-Berlin-Köln-Mainz 1966. Fr. 23.10



Reklameaufschrift an der Sport- und Freizeitanlage Heuried in Zürich

Fragment

Sport- und Freizeitanlage Heuried in Zürich

Bei der Publikation der Sport- und Freizeitanlage Heuried, Zürich, Architekten: Litz & Schwarz BSA/SIA, Zürich (siehe WERK, September 1966, Seite 340), wurde unterlassen, auf einen wichtigen Aspekt hinzuweisen. Es wird gegenwärtig ein Versuch durchgeführt, welcher darauf abzielt, anstelle von Pop-Art-Bemalungen erstmals echte Reklamen an den Gebäuden anzubringen. Dabei erweist es sich, daß die eigenwillige fensterlose Architektur der Anlage ausgezeichnete Möglichkeiten birgt, um der Finanzmisere der Stadt Zürich abzuhelfen.